hdk

Vorlesungsverzeichnis 17H

Erstellungsdatum: 18.05.2024 22:32

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

Technologie: Räumlichkeit und Materialität – Eigenes Arbeiten in der Holzwerkstatt

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ BKM-BKM-Te.17H.015 / Moduldurchführung

Modul Technologie

Veranstalter Departement Fine Arts

Leitung Roman Gysin

Anzahl Teilnehmende maximal 12

ECTS 3 Credits

Voraussetzungen Lust, mit Material zu arbeiten und darüber nachzudenken

Lehrform Ausprobieren, Realisieren und Diskutieren in der Holzwerkstatt
Zielgruppen Eigener Umgang mit Material; räumliches Denken; Z-Tech Holz

Inhalte Wie kann ich die Holzwerkstatt für meine eigene künstlerische Praxis nutzbar

machen?

Wir lernen die Grundlagen der Holzverarbeitung in der Schreinerei kennen

(Werkzeugen, Maschinen, Holzwerkstoffe).

Was bedeutet das Material in meiner künstlerischen Arbeit? Was ist eine Transformation eines Materials? Welche Arbeitsmethoden machen mir Spass? Welche Konstruktion passt zu meiner Idee? Welche Eigenschaften braucht mein

Präsentationsdisplay? Welche Grösse soll meine Konstruktion haben?

Ausgehend von einer Skizze/Idee, lernen wir einen einfachen Plan zu zeichnen, Materialtests zumachen, räumlich zu denken und eine Arbeit zu realisieren.

Gemeinsam diskutieren und erproben wir Lösungen für eine Umsetzung und gehen

der Frage nach, wann und wie Technik eine künstlerische Kraft bekommt.

Das Modul bietet Platz für die Realisierung eigener Projekte in der Holzwerkstatt. Der Kurs ist gleichzeitig eine Einführung in die Werkstatt, welche nach dem Modul

frei besucht werden kann (Z-Tech Holz).

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht

Studierende der alten Besonderen Studienordnung erhalten 4 Credits, da sie eine Zusatzleistung erbringen müssen. Die Art der Leistung wird von den Dozierenden des Moduls definiert. Sollte die Zusatzleistung nicht oder ungenügend erbracht

werden, wird das gesamte Modul als "nicht bestanden" bewertet

Termine BW 3: 27.11. - 01.12 (09:15-17:00)

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden